

Klausur Vegetationskunde 2010

1. Nennen Sie 2 Kennarten der Weidelgrasweiden (*Lolium- Cynosuretum*)!
Erläutern Sie, warum diese Arten auf Weidelgrasweiden häufig vorkommen bzw. durch welche Eigenschaften sie gekennzeichnet sind!
2. Zeichnen Sie schematisch den morphologischen Grundbauplan von Kormophyten!
Erläutern Sie, welche Funktionen mit den Grundstrukturen des Bauplans verbunden sind!
Nennen Sie 2 morphologische Variationen der Sprossachse!
3. Nennen Sie jeweils 2 Pflanzenarten, die typischerweise auf Sport-, bzw. Landschaftsrasen vorkommen!
Charakterisieren Sie Art und Umfang der Störung (Bewirtschaftung/ Nutzung) der Vegetation von Sport- und Landschaftsrasen!
Durch welche Eigenschaften zeichnen sich die von Ihnen genannten Pflanzenarten aus, dass sie auf Sport- und Landschaftsrasen vorkommen?
4. Welche Lebensformen (nach Raunkianer) von Pflanzen kommen im Grünland bzw. Ackerland vor? Machen Sie jeweils eine Rangreihung nach der Häufigkeit!
Welches ist das maßgebliche Kriterium für die Unterscheidung von Lebensformen?
Wie unterscheiden sich die jeweils auf dem Grün- und Ackerland häufigsten Lebensformen in diesen Kriterium?
5. Benennen Sie die dargestellte Art! (war Gemeine Risppe?)
Welche Merkmale zieht man heran, um Gräser im vegetativen und generativen Zustand zu unterscheiden?
Wie ist das jeweilige Merkmal hier ausgeprägt?
6. Die Eutrophierung artenreicher Pfeifengraswiesen führt oft zu einem Rückgang des Pfeifengrases (MOCA) und Ausbreitung des wolligen Honiggrases (HOLA). In einem Versuch wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Relative Wachstumsrate	mg/ g/ d	HOLA >> MOCA
Spross- Wurzelverhältnis	mg/ mg	HOLA = MOCA
Spezifische Blattfläche	mm ² / mg	HOLA >> MOCA
Spezifische Wurzelfläche	mm ² / mg	HOLA > MOCA

Beschreiben Sie das Ergebnis in wenigen Sätzen! Erläutern Sie dabei die Merkmale/ Zielgrößen! In welchem Zusammenhang stehen Merkmale und Konkurrenzvermögen der Arten?

Unter welchen Umweltbedingungen ist HOLA konkurrenzkräftiger, unter welchen MOCA? Begründen Sie!

7. Was zeichnet ein ideales Unkraut aus?
8. Wozu gibt es Rote Listen? Welche Kategorien gibt es?
9. Die verschiedenen Ackerunkrautarten kommen seit unterschiedlich langer Zeit in Mitteleuropa vor. Nennen Sie Bezeichnungen für diese Artengruppen mit jeweils kurzer Erläuterung und einer Unkrautart!
10. Benennen Sie nachfolgendes Ackerunkraut (war Persischer Ehrenpreis?) und beschreiben Sie morphologische Besonderheiten!

